

## Müller, Wilhelm: Der kleine Schreiber (1810)

- 1 Kleiner Schreiber, kleiner Schreiber, hör' und laß dein Werfen sein!
- 2 Warfst mir heut' ein Stückchen Zucker in den Busen grad' hinein.
- 3 Wenn du wirst noch einmal werfen, zeig' ich es dem Bischof an,
- 4 Und er läßt das Haar dir scheeren, und er thut dich in den Bann.
  
- 5 »kleines Mädchen, kleines Mädchen, hör' und laß dein Schießen sein!
- 6 Alle Pfeile deiner Augen treffen in mein Herz hinein.
- 7 Wenn du wirst noch einmal schießen, zeig' ich es dem Herrgott an,
- 8 Und er spricht: Das kleine Mädchen nehme sich den kleinen Mann.«

(Textopus: Der kleine Schreiber. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65333>)